

(1) **KONFORMITÄTSAUSSAGE nach RL94/9/EG**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemässen Verwendung
in explosionsgeschützten Bereichen – **Richtlinie 94/9/EG**

(3) Nummer der Konformitätsaussage:

QS 04 ATEX 2006X



(4) Gerät: Druckreduzierventil
Baureihen BR..15i, BR..25i, BR..50i und BR..15e, BR..25e, BR..50e und
Überströmventil
Baureihen BS..15i, BS..25i, BS..50i und BS..15e, BS..25e, BS..50e

(5) Antragsteller: Zürcher-Technik AG für Industrietechnik
Neumattstrasse 6
4450 Sissach

(6) Hersteller: Zürcher-Technik AG für Industrietechnik
Neumattstrasse 6
4450 Sissach

(7) Die Bauart dieser Geräte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu
dieser Konformitätsaussage festgelegt.

(8) QS Zürich AG bescheinigt als benannte Stelle Nr. 1254 nach Artikel 9 der Richtlinie der Europäi-
schen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Si-
cherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und
Schutzsystemen zur bestimmungsgemässen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
gemäss Anhang II der Richtlinie RL94/9/EG.

Die Prüfergebnisse sind in dem vertraulichen **Prüfbericht T04.283** festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch die Überein-
stimmung mit

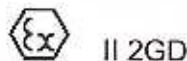
EN 1127-1: 1997

EN 13463-1: 2001

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen
für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese „Konformitätsaussage“ bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes
gemäss Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und
das Inverkehrbringen dieses Gerätes.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



QS Zürich AG

Für die Geschäftsleitung



Zürich, 10. September 2004



Seite 1/3



(13)

ANLAGE

(14)

KONFORMITÄTSAUSSAGE QS 04 ATEX 2006X

(15) **Beschreibung des Gerätes oder des Schutzsystems:**

Die Druckregler/Überströmventile werden sowohl als „In line-Ausführung“ sowie in einer Eckausführung gefertigt. Sie sind in drei verschiedenen Nennweiten lieferbar und werden vorwiegend in verfahrenstechnischen Anlagen zur Druckregelung in Behältern oder in Druckausgleichssystemen eingesetzt.

(16) **Ausführungen**

a) Druckregler

BR15i, BRD15i, BRN15i, BRDN15i,
BR25i, BRD25i, BRN25i, BRDN25i,
BR25e, BRD25e, BRN25e, BRDN25e,
BR50i, BRD50i, BRN50i, BRDN50i

b) Überströmventile

BS15i, BSD15i, BSN15i, BSDN15i,
BS25i, BSD25i, BSN25i, BSDN25i,
BS25e, BSD25e, BSN25e, BSDN25e,
BS50i, BSD50i, BSN50i, BSDN50i

Geprüfte Gerätetypen gemäss Typenschlüssel:

- 2. Anschluss: D,A,X / E,D / A,B,C,D,F,X
- 3. Gehäuse: S,H / S,H,P,T / K,V,C / P,V,F

(17) **Prüfbericht:**

T 04.283

(18) **Prüfungsunterlagen:**

- Produktpalette FO-352 QS Zürich AG
- Betriebsanleitung Nr. MB 04-1201 D
- Risikobewertung Zürcher-Technik vom 24.06.2004
- Typenschlüssel Reihe BR...
- Typenschlüssel Reihe BS...
- Reparaturanleitung Zchg.-Nr. 5001 vom 03.06.2004
- Bewertung der Zündgefahren gem. EN 13463-1 vom 05.04.2004
- Schnittzeichnung Nrn. ATEX 01 bis 31
- Stückliste Nrn. ATEX 01 bis 31
- Berechnung der mediumberührten Oberflächen der Membrane Zchg.-Nr. 100 201.01
- Werkstoffunterlagen für das Typenschild 3M Thermoscriptfolienserie 7879E

(13)

ANLAGE

(14)

KONFORMITÄTSAUSSAGE QS 04 ATEX 2006X

(19) **Besondere Bestimmungen:**

Die Druckregler/Überströmventile mit Membrane aus nicht ableitfähigen Werkstoffen (PTFE) der Nennweite DN 50 dürfen nur für Gase der Explosionsgruppe C eingesetzt werden, wenn die Konzentration des Luft-Gasgemisches ausserhalb der Explosionsgrenzen liegt.

(20) **Hinweise:**

Die Druckregler/Überströmventile mit Membrane aus nicht ableitfähigen Werkstoffen müssen an das Potentialausgleichssystem (PAL) angeschlossen werden.

(21) **Grundsätzliche Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:**

werden erfüllt durch:

- die unter (9) aufgeführten Normen, sowie
- Überprüfung der durchgeführten Risikoanalyse Zürcher-Technik vom 24.06.2004
- diese Risikoanalyse berücksichtigt insbesondere auch die Anforderungen gemäss RL94/9/EG Anhang II, Abschnitt 1.2.7

Zürich, den 10. September 2004



E. Moor
Geschäftsführer



2/2